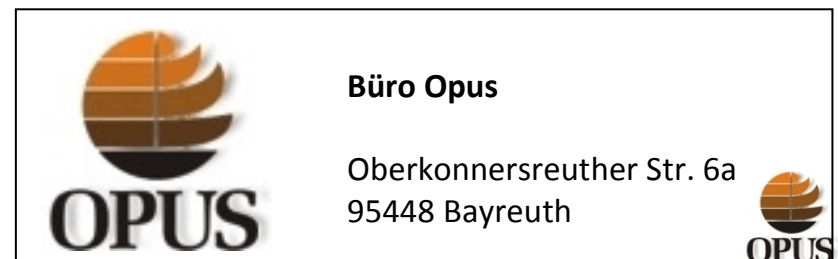


# Umsetzung der EU-WRRL: Strategisches Gesamtkonzept fischbiologische Durchgängigkeit für Bayern



# Konzeptphasen

## Konzeptphase I:

Auswahl der Fischfaunistischen Vorranggewässer durch das Institut für Fischerei (rd. 12 000 von 25 000 km WRRL-Fließgewässernetz)

erledigt



## Konzeptphase II:

Erfassen und Bewerten der Querbauwerke in den Fischfaunistischen Vorranggewässern (rd. 20 000, davon rd. 9 000 nicht durchgängig für Fische)

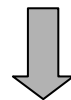
erledigt



## Konzeptphase III:

Fachliche Priorisierung: Auswahl der Querbauwerke mit zeitlich vorrangigem Handlungsbedarf auf Basis einer Bewertungstabelle (rd. 2 500)

in Bearbeitung



## Konzeptphase IV:

Prüfung der technischen, finanziellen und rechtlichen Bedingungen an den priorisierten Querbauwerken

im Anschluss

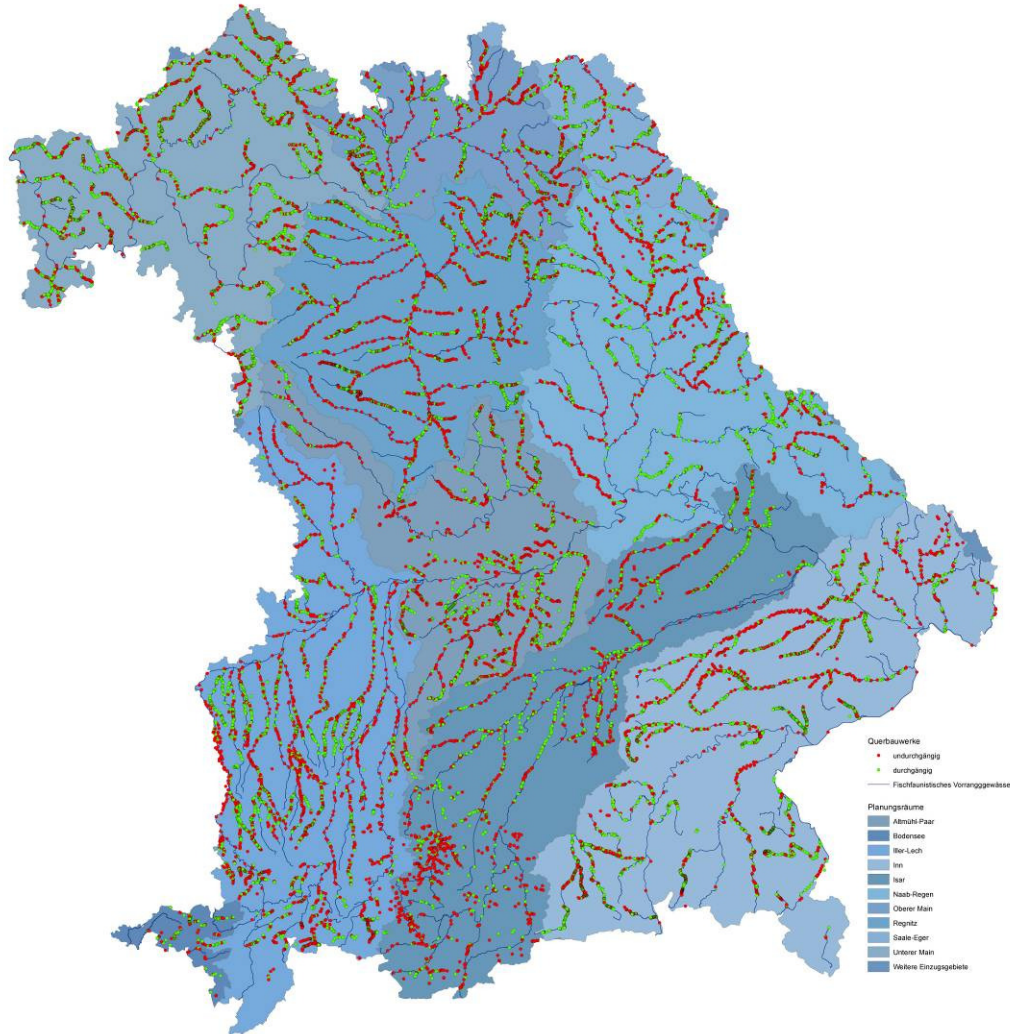
# Gliederung

- Überblick Bayern
- Bewertungstabelle
  - Festlegung/Auswahl der Flusswasserkörper (FWK)
  - Bewertung der FWK
  - Bewertung der Querbauwerke (Qbw)
  - Priorisierung der Qbw und der FWK
  - Datengrundlagen
- Ergebnisse Planungsräume
  - Priorisierte Fließgewässerabschnitte
  - Priorisierte Querbauwerke

# Datengrundlagen

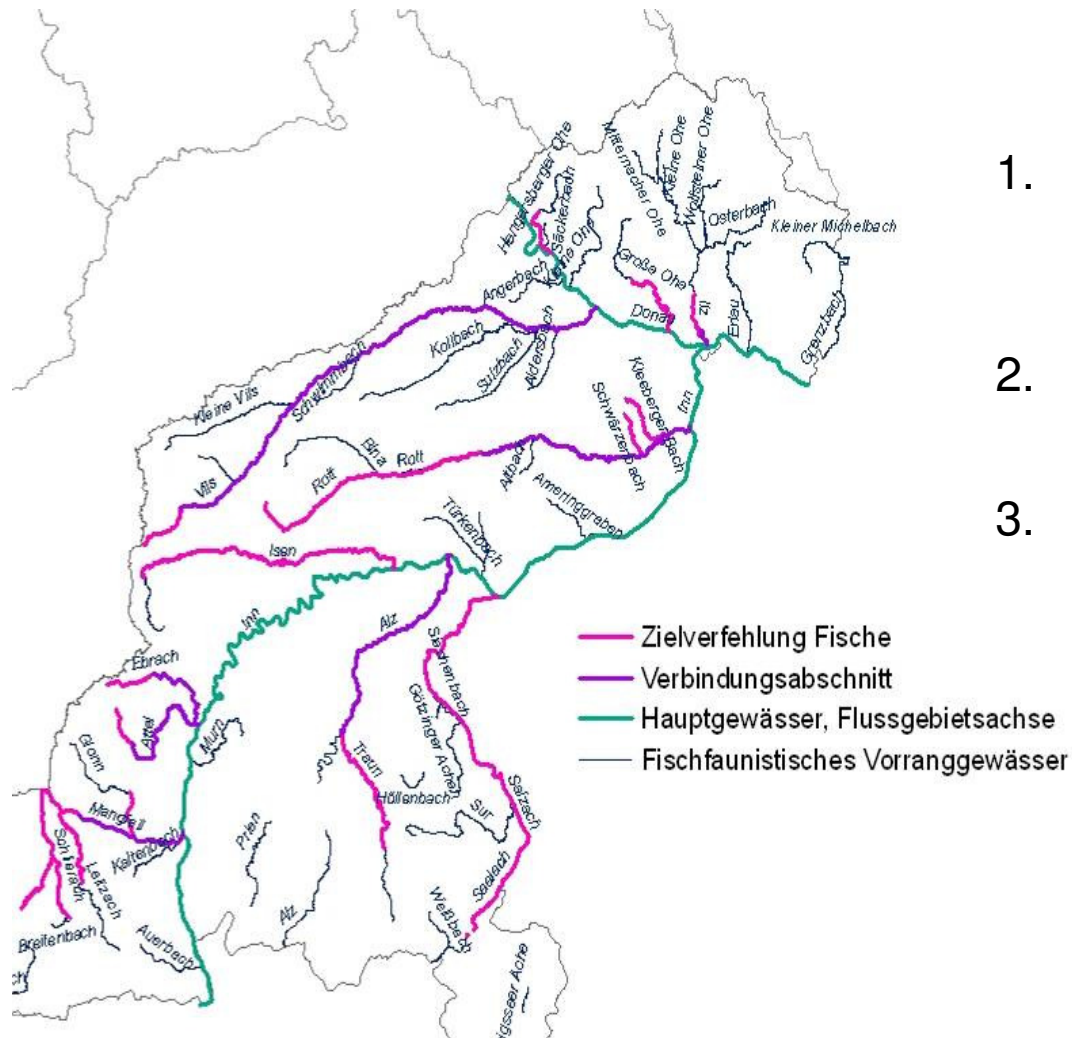
Quelle	Inhalt
Landesamt für Umwelt	Artenschutzkartierung Bayern (ASK)
Landesamt für Umwelt	Angaben zu kata- und anadromen Arten
Landesamt für Umwelt	Geroutetes Gewässernetz, Gewässerordnung
Landesamt für Umwelt	Gewässerstrukturgütekartierung (Übersichtsverfahren)
Lar	<b>Inkl. umfangreicher Neukartierungen und Überprüfungen der Querbauwerke nach nun einheitlichem Standard</b>
Lar	
Lar	
Lar	
Landesamt für Umwelt	FFH-Gebiete
Institut für Fischerei	Fischartenatlas Bayern
Institut für Fischerei	Fischfaunistische Referenzbiozönosen
Institut für Fischerei	Fischfaunistische Vorranggewässer
Institut für Fischerei	Fischbasiertes Bewertungssystem (FIBS)

# Die Situation in Bayern



- Ca 20 400 Querbauwerke (Qbw) in Vorranggewässern Bayerns
- Pro Planungsraum soll eine handhabbare Anzahl an Qbw ausgewählt werden, die vorrangig durchgängig gestaltet werden sollen
- Die Entscheidungskriterien sollen für alle Planungsräume in Bayern einheitlich und nachvollziehbar sein

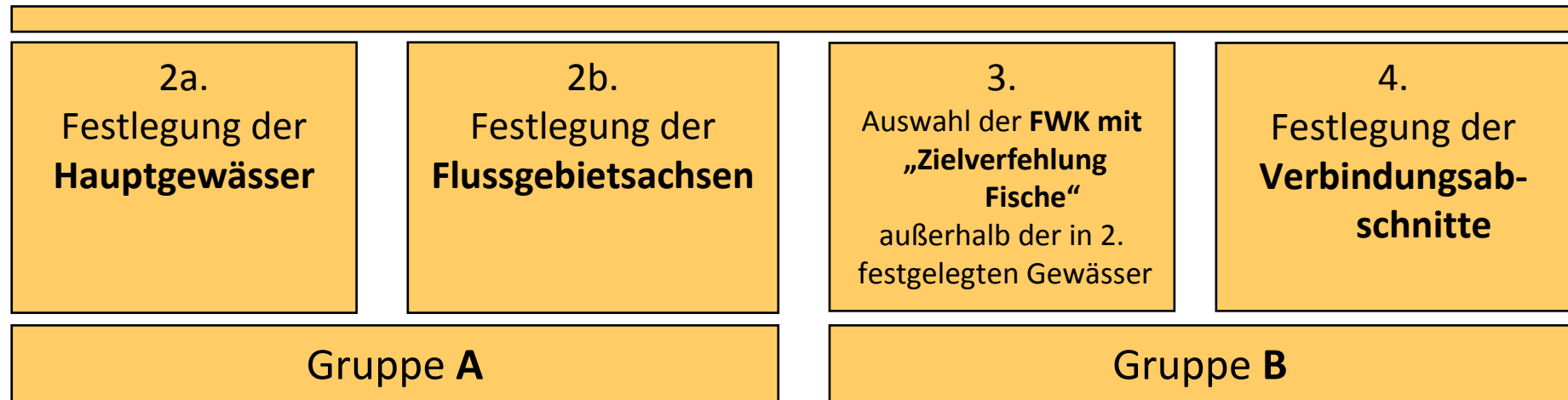
# Übersicht über die Vorgehensweise Vorgehen in Konzeptphase III (1)



1. „Gesetzte“ Gewässer:  
Hauptgewässer und  
Flussgebietsachsen
2. Auswahl: Flusswasserkörper  
(FWK) mit Zielverfehlung Fische
3. Auswahl Verbindungsgewässer

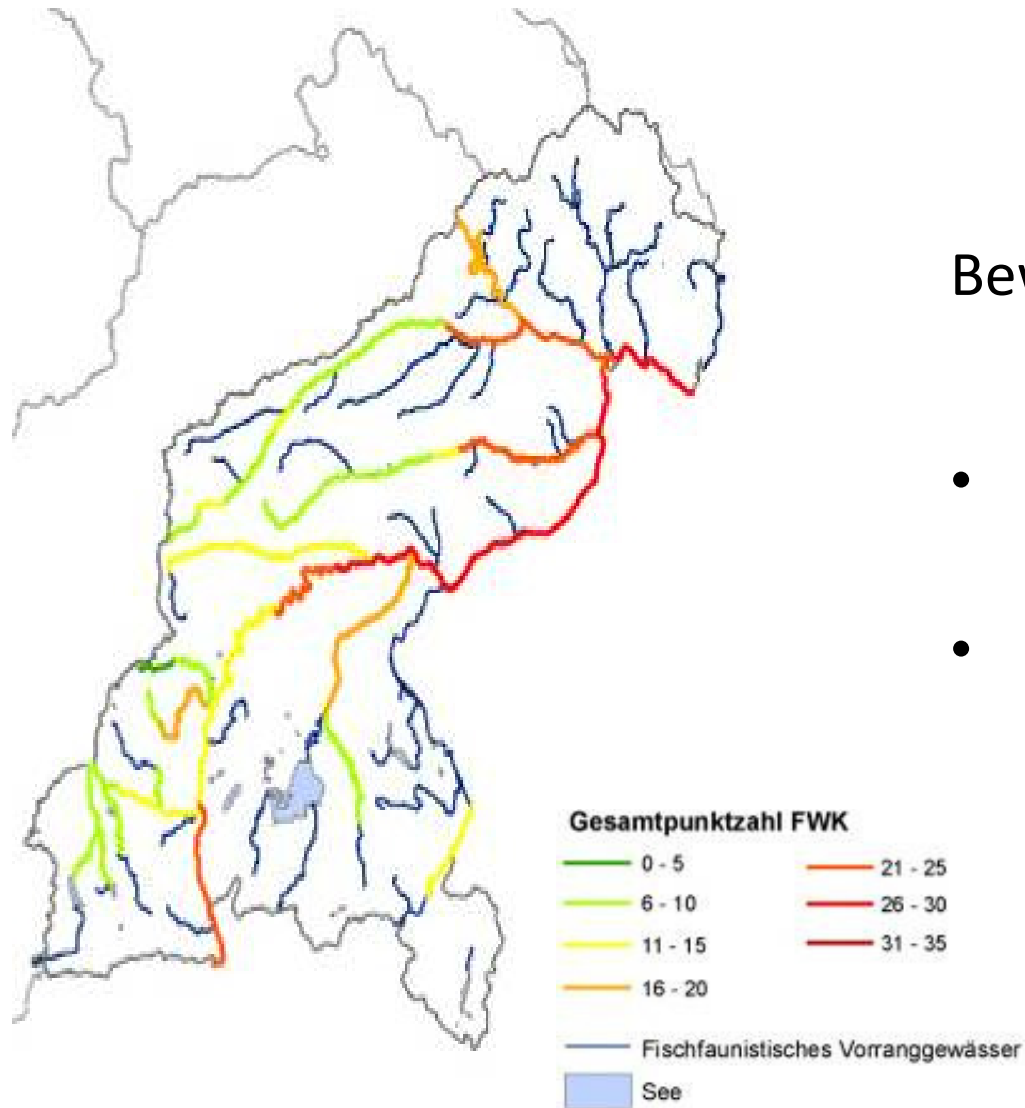
# Übersicht über die Vorgehensweise

1. Fischfaunistische Vorranggewässer (ca. 12 000 km mit 20 400 Qbw)



5. Bewertung der Fließgewässerabschnitte (6 Kriterien)

# Übersicht über die Vorgehensweise Vorgehen in Konzeptphase III (2)



Bewertung der ausgewählten  
Gewässerabschnitte:

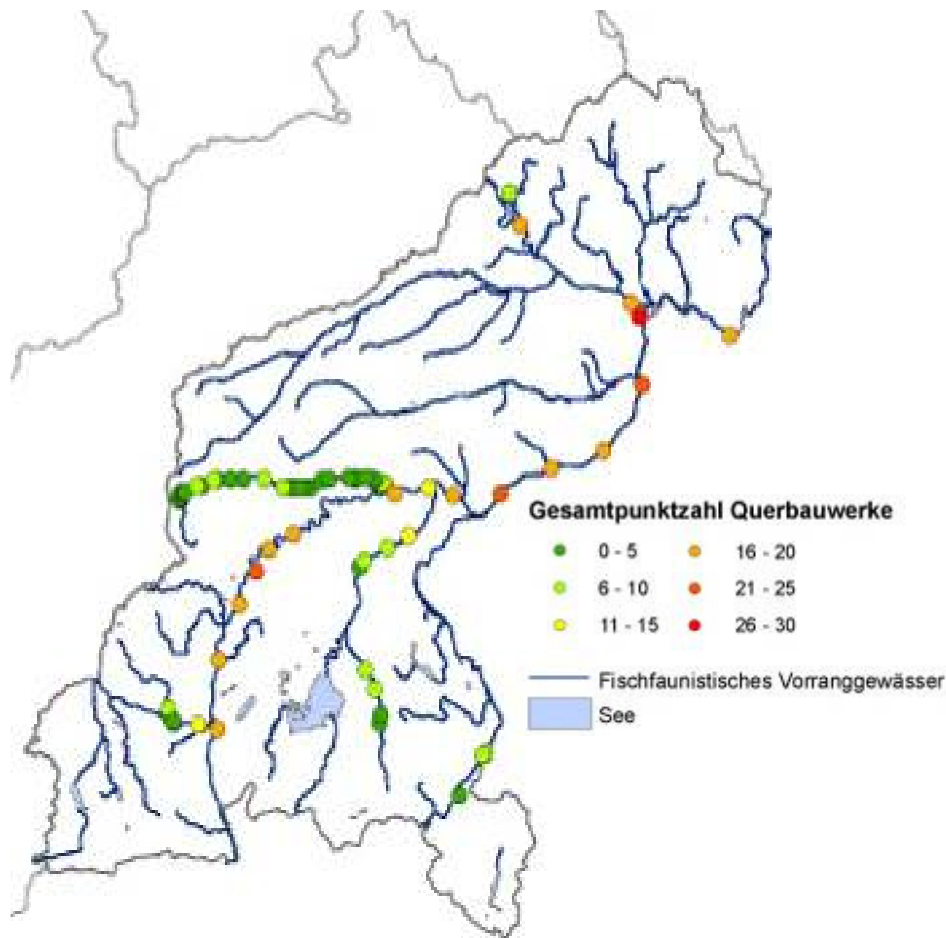
- 6 Kriterien mit Punktebewertung
- u. a. wanderfischrelevante FFH-Gebiete

## Übersicht über die Vorgehensweise Bewertung der FWK

### Bewertung der FWK, getrennt nach Gruppe A und B nach 6 Kriterien:

- Gewässerordnung
- Hauptgewässer/Flussgebietsachse oder direkter Anschluss an diese
- FWK der Gruppe A, die auch Gruppe B angehören
- Vorkommen wanderfischrelevanter FFH-Gebiete
- Erschließung potenzieller Lebensräume für kata- und anadrome Arten (Aal und Lachs)
- Querbauwerksdichte

# Übersicht über die Vorgehensweise Vorgehen in Konzeptphase III (3)



Bewertung der einzelnen  
Querbauwerksobjekte-

4 Kriterien mit Punktebewertung:

- Lage im Gewässernetz,  
Mündungsnähe
- Lebensraumzugewinn
- Guten Wanderfischbestand  
anbinden
- Wertvolle Gewässerstrukturen  
erschließen

# Übersicht über die Vorgehensweise

Bewertung der Qbw und Priorisierung

Qbw in den festgelegten/ausgewählten  
Fließgewässerabschnitten

6c.

Bewertung der undurchgängigen Qbw (4 Kriterien)

7.

Addition der Punktzahl von Qbw und FWK =>  
Gesamtpunktzahl

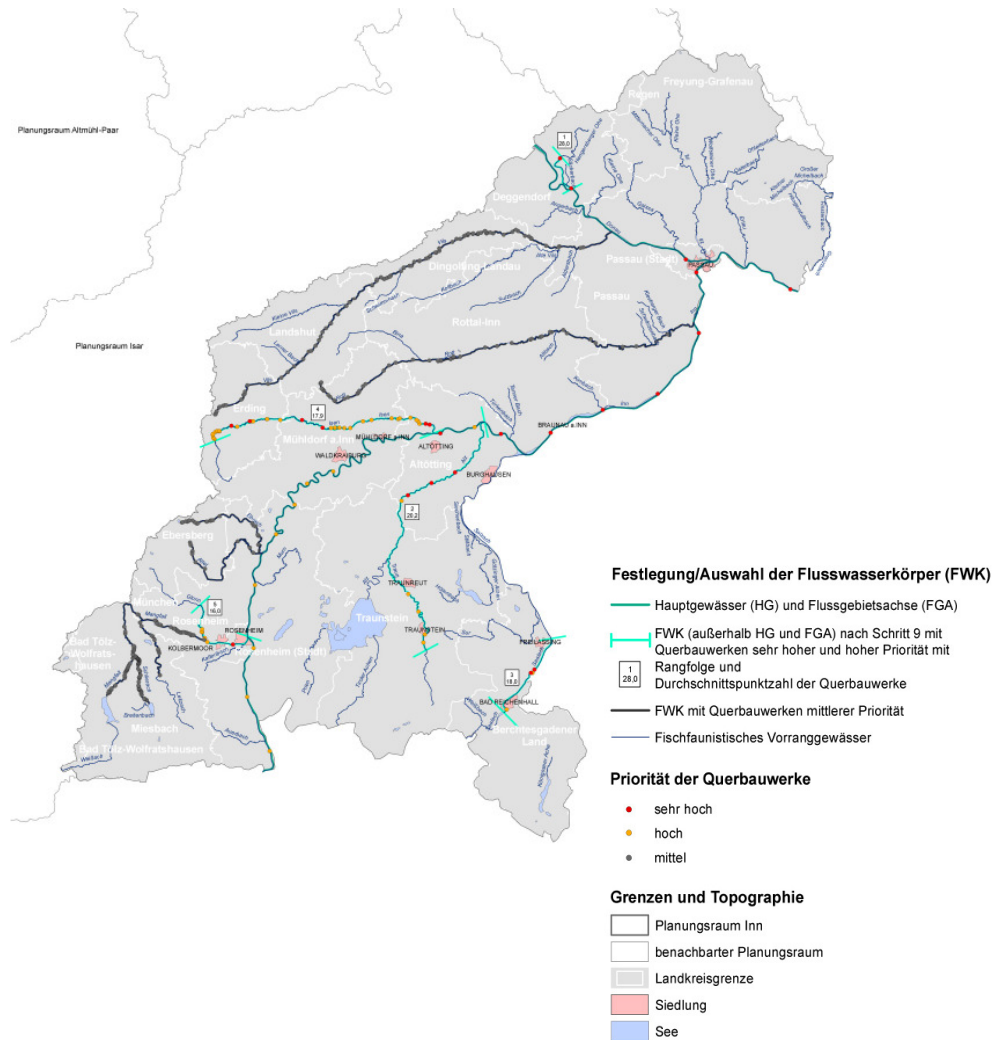
8. Priorisierung der Qbw nach  
Gesamtpunktzahl Gruppe A

8. Priorisierung der Qbw nach  
Gesamtpunktzahl Gruppe B

**Abstimmungsrunden  
(Regierungen, WWÄ,  
Fischereifachberatung,  
Verbände etc.)**

9. Bildung einer **Rangfolge** der  
ausgewählten/festgelegten FWK der Gruppe B  
aufgrund der Durchschnittspunktzahlen deren Qbw

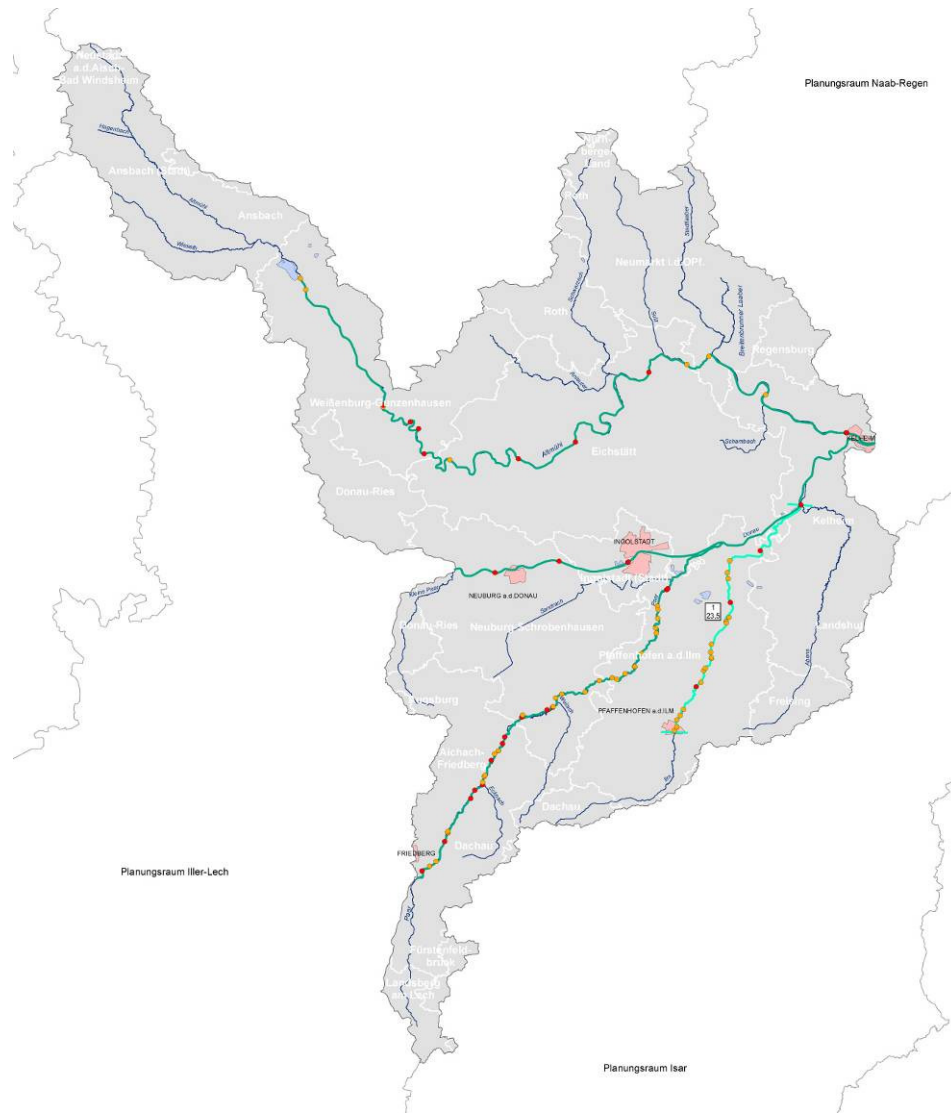
# Übersicht über die Vorgehensweise Vorgehen in Konzeptphase III (4)



## Ergebnis:

- Prioritäten für alle erfassten Querbauwerksobjekte
- neben den „gesetzten“ Gewässern: Ausweisung von priorisierten Fließgewässerabschnitten

# Priorisierung von FWK und Qbw nach fischbiologischen Gesichtspunkten Planungsraum Altmühl-Paar



## Festlegung/Auswahl der Flusswasserkörper (FWK)

- Hauptgewässer (HG) und Flussgebietsachse (FGA)
- FWK (außerhalb HG und FGA) nach Schritt 9 mit Querbauwerken sehr hoher und hoher Priorität mit Rangfolge und Durchschnittspunktzahl der Querbauwerke
- FWK mit Querbauwerken mittlerer Priorität
- Fischfaunistisches Vorranggewässer

## Priorität der Querbauwerke

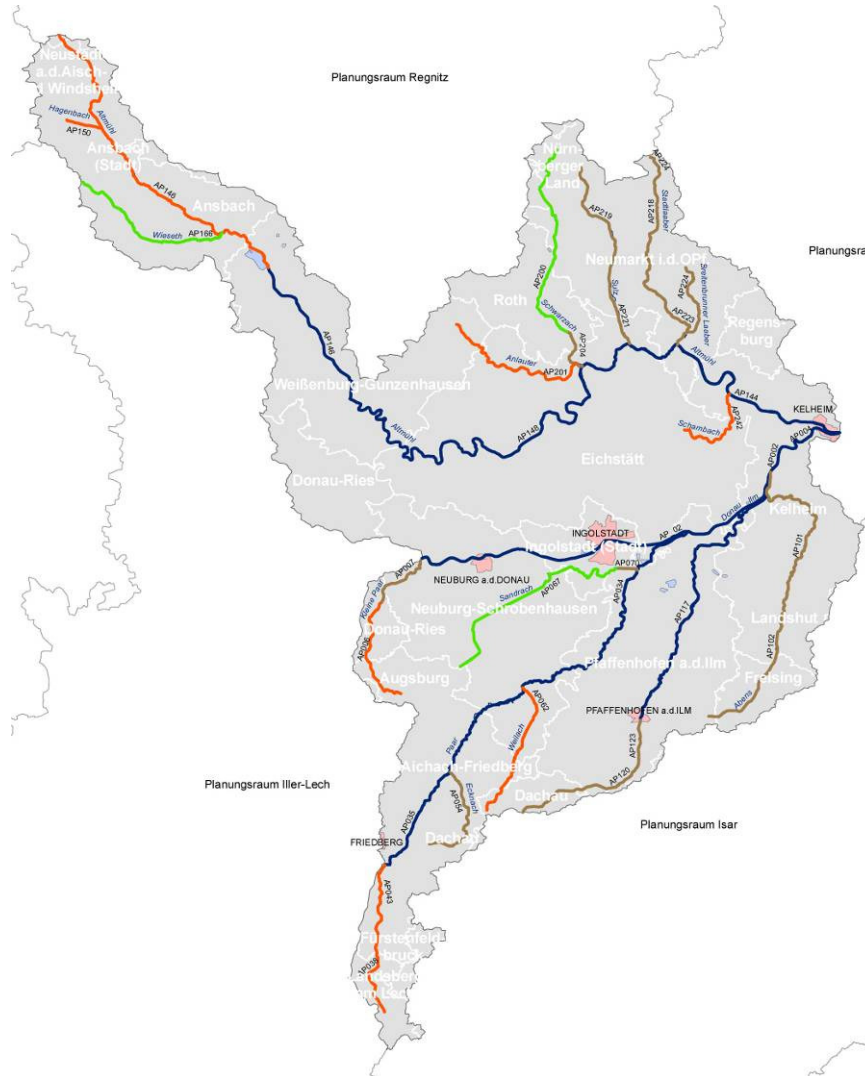
- sehr hoch
- hoch
- mittel

## Grenzen und Topographie

- Planungsraum Altmühl-Paar
- benachbarter Planungsraum
- Landkreisgrenze
- Siedlung
- See

# Festlegung/Auswahl der FWK

## Planungsraum Altmühl-Paar



### Festgelegte/ausgewählte Flusswasserkörper (FWK)

— festgelegte/ausgewählte FWK

### Nicht ausgewählte Flusswasserkörper (FWK)

Grund der Nicht-Auswahl für die Priorisierung der Querbauwerke

- Fisch-Monitoringergebnisse nach EG-WRRL noch nicht vorliegend
- Biokomponente Fische erreicht bereits Ziele der EG-WRRL
- Bewertung des Wanderfischbestands nicht Ursache für schlechte Fisch-Gesamtbewertung (MI/FIBS 3 oder 5)
- Gewässerstrecke für Wanderfischarten nicht bedeutend (MI/Referenz  $\leq 1,1$ )

### Bezeichnungen

AP007 FWK-Code

### Grenzen und Topographie

- Planungsraum Altmühl-Paar
- benachbarter Planungsraum
- Landkreisgrenze
- Siedlung
- See

## Priorisierungsergebnisse

Planungsraum	Iller-Lech	Altmühl-Paar	Isar	Inn	Bayern
undurchgängige Qbw in FVG	923	645	658	1 495	8 815
priorisierte Qbw in FVG	233	85	228	464	2 486
Anteil [%]	25,2	13,2	34,7	31,8	28,2

FVG = Fischvorranggewässer

# Konzeptphasen

## Konzeptphase I:

Auswahl der Fischfaunistischen Vorranggewässer durch das Institut für Fischerei (rd. 12 000 von 25 000 km WRRL-Fließgewässernetz)

erledigt



## Konzeptphase II:

Erfassen und Bewerten der Querbauwerke in den Fischfaunistischen Vorranggewässern (rd. 20 000, davon rd. 9 000 nicht durchgängig für Fische)

erledigt



## Konzeptphase III:

Fachliche Priorisierung: Auswahl der Querbauwerke mit zeitlich vorrangigem Handlungsbedarf auf Basis einer Bewertungstabelle (rd. 2 500)

in Bearbeitung



## Konzeptphase IV:

Prüfung der **technischen, finanziellen** und **rechtlichen** Bedingungen an den priorisierten Querbauwerken

im Anschluss

# Ausblick

## Weiteres Vorgehen

- anschließend Konzeptphase 4 (*Prüfung der technischen, finanziellen und rechtlichen Bedingungen an den priorisierten Querbauwerken*) auf Ebene der Wasserwirtschaftsämter durch Umsetzungskonzepte
- Erarbeitung einer „Planungshilfe zum Bau und Betrieb von Fischaufstiegsanlagen in Bayern“ (technische Standards, angepasst an bayerische Verhältnisse)

# Gute Aussichten



(Quelle: [www.iksr.org](http://www.iksr.org); Foto: Horst Stolzenburg)

# ANHANG

Internetadresse

[http://www.wasserrahmenrichtlinie.bayern.de/bewirtschaftungsplaene/programme\\_konzepte/index.htm](http://www.wasserrahmenrichtlinie.bayern.de/bewirtschaftungsplaene/programme_konzepte/index.htm)